

ANFORDERUNGSPROFIL

nach Basisanforderungsprofil gem. RdSchr. SenFin IV Nr. 10/2019, IV Nr. 74/2021 sowie IV Nr. 07/2022 / Stand: Februar 2022

Soziale Arbeit im Sozialpsychiatrischen Dienst (w/m/d)

Stand: September 2025	Erstellt von: Ges ID 16	29.09.2025
	Stellenzeichen	Datum

Unterschrift der Amtsleitung/Stellenzeichen

Bereich:	Gesundheitsamt / Sozialpsychiatrischer Dienst
Kapitel / Titel:	4100 / 422 01 und 428 01
Planstellen-Nr(n).:	50053376, 50053390, 50053391, 50053392, 50053406, 50053407, 50053385, 50053471, 50672088, 50682308, 50779041

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Wahrnehmung aller sozialpädagogischen Aufgaben des Fachgebietes für psychisch erkrankte Menschen, Menschen mit geistiger Fähigkeitseinschränkung und Abhängigkeitserkrankte
- psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung
- Einleitung, Vermittlung und Koordination von wirtschaftlichen, gesundheitlichen und psychosozialen Hilfen
- Krisenintervention zur Entlastung von psychisch hochbelastenden Situationen und sozialpädagogische Beratung zur Verbesserung der Lebenssituation
- Mitwirkung bei der Unterbringung von psychisch Kranken nach dem PsychKG
- Begleitung und Beratung laufender Eingliederungshilfen im Rahmen der Qualitätskontrolle und -sicherung
- fachspezifische sozialpädagogische Stellungnahmen und Gutachten
- Aufsuchende Tätigkeit bei Hausbesuchen und in Einrichtungen
- Mitarbeit in fachbezogenen Gremien
- Ansprechpartner*in für Selbsthilfegruppen und freie Träger
- Kooperation mit anderen Dienststellen der Berliner Verwaltung
- Erhebung von Statistiken
- Anleitung von Praktikanten*innen und Hospitanten*innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anwendung der fachspezifischen Software SpDi
- Schlusszeichnung gem. § 48 GGOL

Besonderheiten

- Wahlhelfende Tätigkeit in einem Wahl- oder Abstimmungsvorstand bzw. im Bezirkswahlamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf
- Mitarbeit im Katastrophenschutz

2. Bewertung des Aufgabengebietes und formale sowie sonstige Anforderungen

2.1 Bewertung

BesGr.: A 11 (Sozialamtmann/-frau)

EG: S 14 einzige Fgr., Teil II Abschnitt 20.4 der Anlage A zum TV-L

2.2 Formale Anforderungen

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2 / 1. Einstiegsamt der Laufbahnverordnung des Sozialdienstes (LVO-SozD)

Abschluss einer (Fach-)Hochschule (Bachelor, Diplom (FH), 1. Staatsprüfung) in der Fachrichtung Sozialarbeit/ Sozialpädagogik **mit**

staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter/ in bzw. Sozialpädagoge/in oder

sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben

2.3 Sonstige Anforderungen

Berufserfahrung

2-jährige Berufserfahrung im sozialpsychiatrischen Versorgungsbereich bzw. im psychosozialen Praxisfeld sowie auf dem Gebiet der institutionellen Sozialen Arbeit sowie angrenzender Bereiche des Gesundheitsamtes¹

3. Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

Spezielle Fach- und Rechtskenntnisse

3.1.1 Methoden der Sozialarbeit

Einzelfallarbeit, lebensweltorientierte und klientenzentrierte Beratung, Krisenintervention und Deeskalationsstrategien, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit, Empowerment

☒	☐	☐	☐
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

3.1.2 Psychiatrisches Grundwissen

Erkrankungen und Störungsbilder (ICD 10) und medizinische Fachbegriffe sowie Kenntnisse über die Bedeutung von psychologischen und sozialpädagogischen und sozialrechtlichen Fachbegriffen

☒	☐	☐	☐
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

3.1.3 Psychisch-Kranken-Gesetz (PsychKG)

insbesondere §§ 1, 4, 5 und 6 PsychKG

☒	☐	☐	☐
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

3.1.4 Sozialgesetzgebung (SGB)

SGB XII – Sozialhilfe insb. Kapitel 1, 2, 3 Abs. I-III, 7, 8, 9 (Grundsicherung, Pflege, Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten sowie sonstigen Lebenslagen), SGB XIV

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

¹ Gilt im Zeitpunkt eines Auswahlverfahrens nicht als zwingendes Auswahlkriterium.

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.5	Sozialgesetzgebung SGB II, SGB VII, SGB IX SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende insb. Kapitel 1, 2, 3 Abs. I und II; SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe insb. §§ 8a, 27 ff und 35a; SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung insb. Kapitel 1-6, Teil 2 Eingliederungshilferecht	☐	☒	☐	☐
3.1.6	Sozialgesetzgebung SGB V, SGB VII, SGB XII SGB V - Gesetzliche Krankenversicherung insb. Kapitel 1 und 2; SGB VII - Gesetzliche Unfallversicherung, Ausführungsvorschriften über die örtliche Zuständigkeit für die Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII (AV Zuständigkeit Soziales) sowie weiteren Förder- und Anspruchsmöglichkeiten	☐	☐	☒	☐
3.1.7	Weitere aufgabenbezogene Bundesgesetze Betäubungsmittelgesetz (BtMG); Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); Aufenthaltsgesetz (AufenthG); Zuwanderungsgesetz (ZuwandG); Strafgesetzbuch (StGB) insb. §§ 63, 64, 67; Strafprozessordnung (StPO) insb. § 126 a	☐	☐	☒	☐
3.1.8	Rechtliche Betreuung Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) - Abschnitt Rechtliche Betreuung § 1896 ff.	☐	☒	☐	☐
3.1.9	Öffentlicher Gesundheitsdienst Gesundheitsdienst-Gesetz (GDG) insb. §§ 1, 8	☐	☐	☒	☐
3.1.10	Bezirkliche Infrastruktur Sozialen Infrastruktur des Bezirkes sowie Struktur der gemeindepsychiatrischen Versorgung und der überbezirklichen Versorgung im Sucht-, Psychiatrie- und Pflegebereich; Psychosoziale Versorgungslandschaft (Beratungsstellen, Institutionen, Träger, Kliniken); Kooperationsvereinbarungen mit Jugendamt, Teilhabefachdienst und Jobcenter	☒	☐	☐	☐
3.1.11	Fachsoftware Kenntnisse im Umgang mit der Fachsoftware: SpDI 32	☐	☒	☐	☐

*) **4** = unabdingbar **3** = sehr wichtig **2** = wichtig **1** = erforderlich

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse
3.1.12 Verwaltungsaufbau

☐	☐	☒	☐
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Aufbau und die Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin

3.1.13 Verwaltungsgesetze

☐	☐	☐	☒
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Gesetze der Berliner Verwaltung und die dazu gehörigen Verwaltungs-, Ausführungs- und Durchführungsvorschriften (z.B. AZG, VwVfG, VwZG)

3.1.14 Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung

☐	☐	☒	☐
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

GGO I

3.1.15 Haushaltsrecht

☐	☐	☐	☒
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Berliner Haushaltsrecht, insbesondere Landeshaushaltsordnung (LHO), Ausführungsvorschriften (AV LHO), Haushaltstechnische Richtlinien (HtR), Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

3.1.16 Datenschutz

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG), EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

3.1.20 Gleichbehandlung/ Interkulturelle Öffnung

☐	☐	☒	☐
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Gender-Mainstreaming-Ansatz, Anliegen der interkulturellen Öffnung der Berliner Verwaltung (z.B. PartMigG), bezirkliches Integrationsprogramm

3.1.17 IT

☐	☐	☒	☐
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

MS-Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)

*) **4** = unabdingbar **3** = sehr wichtig **2** = wichtig **1** = erforderlich

3.2 Persönliche Kompetenzen

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.

- > handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis
- > arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen
- > behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick
- > strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung

3.2.2 Organisationsfähigkeit

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.

- > setzt sinnvolle Prioritäten
- > koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht
- > handelt systematisch und strukturiert
- > legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung

☐	☐	☒	☐
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.

- > denkt und handelt vorausschauend
- > setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte
- > hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein
- > nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.

- > ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen
- > trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen
- > macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent, entscheidet rechtzeitig, termingerecht und übernimmt Verantwortung
- > revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen

3.2.5 Einfühlungsvermögen/Empathie

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Fähigkeit, sich in die Einstellung anderer Menschen hineinzusetzen.

- > zeigt situationsangemessene Umgangsformen
- > nimmt die Gefühle und Bedürfnisse anderer ernst
- > erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen
- > kann in unklaren Situationen besonnen handeln

3.2.6 Flexibilität

Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen.

- > stellt sich rasch auf neue Situationen ein
- > akzeptiert Ideen/ unterschiedliche Herangehensweisen anderer
- > bildet sich anforderungsrecht fort
- > löst sich von gewohnten Denk- und Handlungsweisen

☒	☐	☐	☐
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

3.3 Sozialkompetenzen

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit

Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.

- > äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich
- > hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden
- > gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter
- > beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen

☒	☐	☐	☐
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

3.3.2 Kooperationsfähigkeit

Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.

- > verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit
- > arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen
- > unterstützt andere mit Informationen/der Weitergabe von Wissen
- > erkennt Konflikte und thematisiert sie in sachlicher Form; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

3.3.3 Dienstleistungsorientierung

Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kunden/Kundinnen zu begreifen.

- > berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an
- > richtet die Arbeit systematisch auf Kunden/Kund(inn)eninteressen aus
- > erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar
- > findet im Umgang mit Kundinnen und Kunden den richtigen Ton

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

Gewichtungen*

4	3	2	1
---	---	---	---

3.3.4 **Diversity-Kompetenz**

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und gesellschaftlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.

- > berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen
- > zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)
- > wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen
- > positioniert sich gegen Diskriminierung

3.3.5 **Migrationsgesellschaftliche Kompetenz** (gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG)

☐	☒	☐	☐
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.

- > ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung
- > reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen
- > berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus
- > weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich